

Protokoll

Thema	Delegiertenversammlung Amtsschützenverband Bern
Datum	Freitag, 16. Januar 2015
Ort	Oberstufenschule Bernstrasse 42 3067 Boll
Beginn	19.30 Uhr
Schluss	22.13 Uhr
Vorsitz	Bendicht Hauswirth, Präsident ASVB
Protokoll	Heinz Suter
Teilnehmende	Stimmberechtigte gem. Art. 13 der Statuten des ASVB Ehrenmitglieder des ASVB Vorstandsmitglieder ASVB Gäste
Entschuldigte	Gemäss Präsenzliste
Verteiler	Teilnehmende Entschuldigte

Traktanden

1. Appell und Wahl der Stimmezähler
2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 17. Januar 2014; Genehmigung
3. Jahresberichte 2014; Entgegennahme
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2014; Genehmigung
5. Reglemente der Verbandsanlässe; Festlegung
6. Schiesstätigkeiten 2015; Orientierungen
 - a) Abteilung Gewehr
 - I. Märzschieszen
 - II. Einzelwettschieszen und Gruppenmeisterschaft
 - III. Feldschieszen
 - IV. Amtscup
 - V. Bubenbergschieszen
 - b) Abteilung Pistole
 - I. Frühlingsschieszen
 - II. Einzelwettschieszen und Gruppenmeisterschaft
 - III. Feldschieszen
 - IV. Bubenbergschieszen
 - c) Abteilung Leistungssport
 - I. Matchwesen
 - II. Schützenkönig-Ausstich
 - d) Abteilung Nachwuchs
 - I. Nachwuchs
 - II. Berner Jugendschieszen
 - e) Abteilung Jungschützen
7. Finanzen
 - a) Jahresbeitrag 2015; Festlegung
 - b) Voranschlag 2015; Genehmigung
8. Wahlen
 - Wahl des Präsidenten
 - Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder
 - Wahl eines Beisitzers
 - Wahl eines Rechnungsrevisor-Suppleanten
 - Wahl des Tagungsortes der DV 2016
9. Anträge
10. Ehrungen

- a) Ehrungen verdienstvoller Verbandstätigkeiten
 - b) Abgabe der Auszeichnungen
11. Stellungnahme zu den Geschäften der DV MSSV
 12. Verschiedenes

Der Präsident begrüsst die anwesenden Ehrenmitglieder, die Gäste, die Delegierten, die Vorstandsmitglieder, sowie das Team der Sportschützen Vechigen. Gleichzeitig gibt er die ihm gemeldeten Entschuldigungen bekannt.

Besonders begrüsst er die Musikgesellschaft Utzigen unter der Direktion von Christian Amacher und drückt der MSG Utzigen seinen Dank aus für ihre Bereitschaft, die Delegiertenversammlung des ASVB musikalisch zu umrahmen.

Freud und Leid hat den ASVB auch im 2014 begleitet. So wurden dem Vorstand der Hinschied der Ehrenmitglieder Hansruedi Aeschbacher VSGK, Ernst Büchi VSGB, Edgar Gafner VSGB, und Hans Zaugg VSGB mitgeteilt.

Im Gedenken an alle im Jahr 2014 verstorbenen Schützenkameraden und im Gedenken an seine Frau, bittet der Präsident die Anwesenden, die Verstorbenen in guter Erinnerung zu behalten und sich zu einer Gedenkminute zu erheben. Die Musikgesellschaft Utzigen intoniert "Ich hatt' meine Kameraden".

Nachdem die MG Utzigen mit rassigen Klängen die Anwesenden nochmals unterhalten hat, bittet der Präsident den Gemeindepräsidenten ans Rednerpult.

Walter Schilt, Gemeindepräsident von Vechigen bedankt sich für die Einladung und hebt in seiner launigen Ansprache seine spezielle gute Beziehung zum Schiessen hervor. Insbesondere sind ihm die ehemaligen Schiesstage am Sonntagmorgen in bleibender Erinnerung.

In kurzen prägnanten Worten beschreibt er die Gemeinde Vechigen. Zur Gemeinde Vechigen gehören die Dörfer Boll/Sinneringen, Vechigen, Lindental, Dentenberg, Utzigen, Littewil, Radelfingen und Lauterbach.

Vechigen mit einer Gesamtfläche von 25 km², ist die grösste Gemeinde des Worblentals. und hat zur Zeit über ca. 5`200 EinwohnerInnen. 120 km Strassen und Wege sind zu unterhalten und 35 km sind in der Wasserbaupflicht.

Vor wenigen Jahrzehnten galt Vechigen noch als reine Landgemeinde. Dank sanfter Bauentwicklung und gezielter Landschaftsplanung kann die Land- und Wohnbevölkerung von heute auf ein partnerschaftliches Miteinander zählen. Gewerbe und Handel, auf rund hundert Unternehmungen verteilt, stellen zusammen mit den landwirtschaftlichen Betrieben ein gefestigtes Arbeitspotential dar. Wohnen, Arbeit und Natur in Einklang - Vechigen, Gemeinde mit Aussicht.

Das Vereinsleben hat in der Gemeinde Vechigen einen hohen Stellenwert. Aber auch in Vechigen leiden die Vereine zum Teil unter den fehlenden finanziellen Mitteln. Zum Schluss appelliert er an die Anwesenden, Sorge zur Schützentradition zu tragen und übergibt Namens der Gemeinde ein Geschenk.

Bendicht Hauswirth bedankt sich für die Vorstellung der Gemeinde und insbesondere für das überreichte Geschenk.

Hans Gfeller, Präsident der Sportschützen Vechigen stellt den organisierenden Verein vor:

Die Schützengesellschaft-Utzigen, die Sportschützen-Utzigen und die Feldschützen-Vechigen haben ihre Vereine 1999 zu den Sportschützen Vechigen zusammengeschlossen. Den Sportschützen Vechigen stehen modernste Anlagen in den Distanzen 10m, 50m und 300m zur Verfügung. Die 300m SchützenInnen schießen, zusammen mit zwei anderen Gesellschaften in Worb in einer modernen 12 Scheiben Sintroanlage. Für das Wintertraining steht zudem in Utzigen eine Laseranlage zur Verfügung.

Benz verdankt die Ausführungen des Vereinspräsidenten und richtet einen speziellen Dank ans Team der Sportschützen Vechigen, die für die Durchführung diese Delegiertenversammlung verantwortlich zeichnen.

Formel eröffnet der Präsident nun die Delegiertenversammlung 2015 und verweist auf die Bestimmungen der Statuten (Artikel 13 bis 18).

Traktanden

1. Appell und Wahl der Stimmenzähler

Der Vizepräsident Christian Stauffer stellt folgende Anwesenheit fest:

Delegierte	70
Ehrenmitglieder	4
Vorstand	10
Matchschützen	1
Total Stimmberechtigte	85

Somit beträgt das absolute Mehr 43 Stimmen.

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

Ruedi Grimm, SG Wohlen

Ernst Stäger, Stadtschützen Bern

2. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 17. Januar 2014; Genehmigung

Das Protokoll der DV 2014 ist im Jahresbericht ab Seite 13 sowie auf der Homepage zu finden. Es wurde von Walter Maurer verfasst. Mit dem Dank an den Verfasser wird es ohne Gegenstimme genehmigt

3. Jahresberichte 2014; Entgegennahme

Der Jahresbericht 2014 ist auf der Homepage aufgeschaltet und liegt in gebundener Form auf.

Ohne Wortmeldungen wird er anschliessend ohne Gegenstimme genehmigt.

Mit dem Dank an Mike Hofstetter, Verantwortlicher für die Homepage, die Inserenten und die Sponsoren schliesst der Präsident dieses Traktandum.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2014; Genehmigung

Unser Kassier, Ruedi Hänssler bedankt sich für die gute Zusammenarbeit während den Amtsjahren seit der Gründung des ASVB. Die gute Zusammenarbeit mit den Vereinsverantwortlichen und das Vertrauen ermöglichten es, auch im letzten Amtsjahr eine positive Jahresrechnung zu präsentieren. Er hält fest, dass die Rechnung 2014 aufliege. Nach seiner Erläuterung zu einzelnen Kontodetails kann er feststellen, dass die Jahresrechnung 2014 mit einem ausgewiesenen Gewinn von Fr. 1'331.70 abschliesst.

Revisor Max Gerber verliest den Revisorenbericht. Im Auftrag der mitunterzeichnenden Revisoren verdankt er die Arbeit des abtretenden Kassiers und empfiehlt den Delegierten die Rechnung 2014 zur Annahme. Anlässlich der Revision vom 12. Januar 2015 wurde die Kasse des Juschi ebenfalls geprüft und als richtig befunden. Besten Dank Markus Wymann.

Dem Antrag auf wird ohne Gegenstimme Folge geleistet und damit dem Vorstand Entlastung erteilt.

5. Reglemente der Verbandsanlässe; Festlegung

Hans Ueli Häberli führt in das Traktandum 5 ein und erläutert den Hintergrund der Reglementänderungen wie folgt:

Im Rahmen der Präsidentenkonferenz vom 6. Dezember 2014 hat der Vorstand die Überlegungen bez. Anpassung des Reglements Amtscup vorgestellt und diskutieren lassen. Zu Handen der heutigen Delegiertenversammlung wurde im Vorfeld das angepasste Reglement Amtscup elektronisch versandt. Die ausformulierten Anträge des Vorstandes zu den Reglementen aller Verbandsanlässe (Märzschiesen, Frühlingsschiessen und Bubenbergschiessen 300m und Pistolen) liegt auf.

Der Antrag des Vorstandes bez. den Reglementen Märzschiesen, Frühlingsschiessen (nur Pistole) und Bubenbergschiessen 300m und Pistole besteht aus 2 Elementen:

1. Redaktionelle Änderungen:
Ausführungsbestimmungen anstelle Weisungen.
Sportgeräte und Gewehre anstelle von Waffen.

2. Inhaltliche/materielle Änderungen
Artikel 5 Absatz 1
Teilnahmeberechtigt sind lizenzierte Schützen.
Absatz 4 in Artikel 5 wird ersatzlos gestrichen.

Diskussion

Die Redaktionellen Änderungen werden nicht bestritten.

Mike Hofstetter weist den Vorstand darauf hin, eine Befreiung von der Lizenzpflicht für NachwuchsschützenInnen sei gem. den Bestimmungen des SSV nicht möglich, weil Verbandsanlässe unter die Kategorie Freie Schiessen fallen und somit der Lizenzpflicht unterliegen. Diesem Einwand wird in Artikel 5, Absatz 5 Rechnung getragen.

Abstimmungen

- Das Reglement Märzschieszen wird in der vorstehenden Form ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen genehmigt.
- Das Reglement Frühlingsschiessen wird in der vorstehenden Form ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen genehmigt.
- Das Reglement Bubenbergschiessen 300m wird in der vorstehenden Form ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen genehmigt.
- Das Reglement Bubenbergschiessen Pistole wird in der vorstehenden Form ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen genehmigt.

Schützenkönig-Ausstich

Der Antrag des Vorstandes bez. dem Reglement Schützenkönig-Ausstich wird von Alfred Sahli vertreten. Er besteht aus 2 Elementen:

1. Redaktionelle Änderung:

Sportgeräte und Gewehre anstelle von Waffen.

2. Inhaltliche/materielle Änderungen

Art. 4 -Zweiter Satz

Der Stand muss mindestens 30 Scheiben mit elektr. Trefferanzeige aufweisen, wird gestrichen.

Artikel 10, Absatz 1

Nach dem Prinzip des Ausscheidens. Bei Punktgleichheit schiessen die punktgleichen Schützen bis zur Entscheidung einen oder mehrere Stichschüsse. Die Sieger pro Kategorie werden zu den Schützenkönigen des ASVB proklamiert.

Diskussion

Die Redaktionellen Änderungen werden nicht bestritten.

Abstimmung

- Das Reglement Schützenkönig-Ausstich wird ohne Gegenstimme und einer Enthaltung genehmigt.

Der Antrag des Vorstandes bez. Reglement Amtscup besteht aus 2 Elementen:

1. Redaktionelle Änderungen:

Ausführungsbestimmungen anstelle Weisungen.

Sportgeräte und Gewehre anstelle von Waffen.

2. Inhaltliche/materielle Änderungen

Artikel 1, Absatz 2

Der Wettkampf besteht aus Hauptrunden und der Finalrunde. Für den Final sind pro

Kategorie mind. 4 Gruppen startberechtigt. Die Anzahl Hauptrunden werden nach den Anmeldungen entsprechend organisiert, dass die Finalplätze erreicht werden.

Artikel 5, Absatz 1

Teilnahmeberechtigt sind lizenzierte Schützen, welche einer Sektion des ASVB angehören als Mitglied ihrer Stammsektion (A-Mitglied). Pro Gruppe ist max. ein B-Mitglied der jeweiligen Sektion teilnahmeberechtigt.

Artikel 5, Absatz 2

Je 5 Schützen derselben Sektion bilden eine Gruppe; bei den Nachwuchs-Gruppen bilden je 4 Schützen eine Gruppe. Die Zahl der Gruppen pro Sektion ist unbeschränkt. Bei mehr als einer Gruppe pro Sektion und Kategorie sind die Gruppen mit Namen zu bezeichnen. Die personelle Zusammensetzung der Gruppen ist Sache der Sektionen. Die Zusammensetzung der Gruppe in der ersten Runde gilt als Gruppen-Stamm. Für weitere Runden, inkl. Final, sind max. zwei Ersatzschützen erlaubt. Die definitive Gruppenzusammenstellung ist jeweils vor dem Schiessen im Gruppenstandblatt einzutragen, wobei ein Schütze nur in einer Gruppe und nur in einer Kategorie konkurrieren kann.

Diskussion

Die Redaktionellen Änderungen werden nicht bestritten. Über die Teilnahme von B-Mitgliedern entsteht eine kurze Diskussion. Die Stadtschützen Bern stellen den Antrag, 1 B-Mitglied sei pro Gruppe zuzulassen.

Abstimmung

- Das Reglement Amtscup wird in der vorstehenden Form grossmehrheitlich mit einer Enthaltung genehmigt.
- Die Zusammenlegung der Felder A und D wird auf 2017 in Erwägung gezogen.

Bezüglich dem Meldewesen: Der Hinweis, dass die Standblätter einscannet und elektronisch übermittelt werden sollen, wird in den Ausführungsbestimmungen berücksichtigt.

6. Schiesstätigkeiten 2015; Orientierungen

a) Abteilung Gewehr

Hansueli Häberli bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, die sich im Schiessjahr 2014 für die Durchführung der Schiessanlässe zur Verfügung gestellt und eingesetzt haben. Er teilt mit, dass alle relevanten Termine auf der Homepage des ASVB aufgeschaltet sind. Gleichzeitig appelliert er an die Vereinsverantwortlichen, die Resultate immer unverzüglich zu melden.

Ab dem Schiessjahr 2015 ist das Stgw. 57 mit dem neuen Sportlauf (Matchlauf) zugelassen. Diesen Entscheid hat der SSV im Herbst 2014 so gefällt, resp. unter Ziffer 4.10 ins Hilfsmittelverzeichnis aufgenommen.

I Märzschieszen

Das Märzschieszen findet wie gewohnt im Wolfacker in Ittigen am 7. März 2015 statt. Für

das Vorschiesen ist der 28. Februar 2015 vorgesehen.

II. Einzelwettschiessen und Gruppenmeisterschaft

Die Sektionsrunde muss bis zum 4. April 2015 geschossen werden und die Regionallrunde muss bis zum 25. April 2015 geschossen sein. Die Landesteilrunde findet am 23. Mai 2015 im Riedbach statt. Weitere Details sind der Homepage zu entnehmen.

III. Feldschiessen

Meldung der Kreisleitungen bis Ende Februar an den Chef Gewehr. Die Rapporte finden in den Kalenderwoche 16 und 23 statt.

IV. Amtscup

Neuer Chef Amtscup ist ab dieser Schiesssaison Stefan Christen.

Die 1. Runde wird am 16. März 2015 (19.00 Uhr Schützenstube Wolfacker) ausgelost und zwischen dem 25. und 28. März 2015 zu schießen sein.

Die 2. Runde wird am 13. April 2015 (19.00 Uhr Schützenstube Riedbach) ausgelost und zwischen dem 29. April und dem 2. Mai 2015 zu schießen sein.

Die 3. Runde wird am 18. Mai 2015 (19.00 Uhr Schützenstube Bittmatt) ausgelost und zwischen dem 10. und 13. Juni 2015 zu schießen sein.

Der Final findet wie gewohnt in Stettlen statt. Er ist auf den 8. August 2015 terminiert.

V. Bubenbergschiessen

Das Bubenbergschiessen findet am 12. September 2015 statt. Ein Vorschiesen ist am 19. August 2015 möglich. Weitere Details sind der Homepage zu entnehmen.

b) Abteilung Pistole

René Conscience, Abteilungsleiter Pistole stellt fest, dass es keine Änderungen zu kommunizieren gibt.

I. Frühlingsschiessen

Das Frühlingsschiessen finde am 9. und 11. April 2015 im Riedbach statt. Weitere Details sind der Homepage zu entnehmen.

II. Einzelwettschiessen und Gruppenmeisterschaft

Die Qualifikationen 50m und 25m müssen bis 11. Mai 2015 geschossen sein. Der Kantonal Final 50m findet am 19. Juni 2015 statt und der Kantonal Final 25m ist auf den 20. Juni 2015 terminiert. Beide Anlässe werden im Riedbach durchgeführt. Weitere Details sind der Homepage zu entnehmen.

III. Feldschiessen

Das Feldschiessen findet vom 5. bis 7. Juni 2015 statt.

IV. Bubenbergschiessen

Das Bubenbergschiessen findet am 12. September 2015 statt. Ein Vorschiesen ist am 19. August 2015 möglich. Weitere Details sind der Homepage zu entnehmen.

c) Abteilung Leistungssport

Der Abteilungsleiter Leistungssport, Alfred Sahli dankt Namens der Matchschützen den Sektionen für den geleisteten finanziellen Beitrag. Ebenfalls gratuliert er Ruedi Grimm zum Schweizermeistertitel auf der 50m Distanz.

I. Matchwesen

Alfred Sahli stellt kurz die wichtigsten Daten/Anlässe der Matchgruppe vor. Bezüglich den Details verweist er auf die Homepage. Im Besonderen erwähnt das "Eidgenössisches 2015" und bemerkt, dass für die Teilnahme an diesem Anlass harte Qualifikationen bevorstehen.

II. Schützenkönig-Ausstich

Alfred Sahli bedankt sich für die reibungslose Durchführung und die aktive Beteiligung im Jahr 2014. In diesem Jahr findet der Schützenkönig-Ausstich am 10. Oktober 2015 wiederum in der Platte, Köniz statt. Die Details zu diesem Anlass sind der Homepage zu entnehmen. Alfred fordert die Sektionsverantwortlichen auf, die Resultate nach dem EWS unverzüglich zu melden.

d) Abteilung Nachwuchs

I. Nachwuchs

Martin Kräuchi Abteilungsleiter Nachwuchs stellt erfreut fest, dass sich beim JU + VE-Stich im 2014 46 Teilnehmer beteiligt haben. Dies entspricht einer Steigerung von 270%! Merci viel Mal für diesen Effort. Weitere Infos wurden den Direktbetroffenen im Rahmen der ASVB-Leitersitzung bereits übermittelt.

II. Berner Jugendschiessen

Jean-Jacques Lièvre als neuer Leiter des Berner Jugendschiessens gibt bekannt, dass im vergangenen Jahr 19 TN weniger teilnahmen als im Rekordjahr. Er bedankt sich bei seinem Vorgänger Markus Schmitter für seine langjährige Tätigkeit.

e) Abteilung Jungschützen

Christian Stauffer Abteilungsleiter Jungschützen bedankt sich bei allen Jungschützenleitern für ihre Tätigkeit im 2014. Es ist nicht immer leicht, ihr habt harte Arbeit geleistet. Merci viel Mal.

Auf den Wunsch des Ressortleiters des Berner Jugendschiessens Jean-Jacques Lièvre, das Wettschiessen der Jungschützen nicht am gleichen Tag wie das Juschi abzuhalten, sind wir eingetreten. Im ASVB hatten wir im Berichtsjahr einen Rückgang der JS um 1.2% zu verzeichnen. Es wäre doch noch cool, wenn ich nächstes Jahr einmal von einer Zunahme berichten könnte. Zur Gewinnung von Jungschützen braucht es nicht nur die Arbeit der Jungschützenleiter, sondern die Unterstützung aller Vereine, indem beispielweise die Plakate für Jungschützenkurse rechtzeitig in den Gemeinden aufhängen.

Christian Stauffer nimmt die Ehrungen der besten Jungschützinnen und Jungschützen vor. Es sind dies:

Kohler Andrin, Stettlen-Deisswil, Zinnteller des SSV* und Zinnbechers des BSSV
Wüthrich Eric, Stettlen-Deisswil, Zinnbechers des BSSV
Bergmann Jorit, Jungschützen Grauholz, Becher ASVB

Raio Elena, Stadtschützen Bern, Becher ASVB

"Der Zinnteller wird im Rahmen der DV MSSV überreicht.

7. Finanzen

a) Jahresbeitrag 2015; Festlegung

Der Vorstand beantragt, den bisherigen Jahresbeitrag unverändert zu belassen. Es gibt keine Wortmeldungen.

b) Voranschlag 2015; Genehmigung

Das Budget 2015 liegt auf und wird noch vom scheidenden Kassier Ruedi Hänseleler erläutert.

Abstimmungen

- Der Jahresbeitrag wird auf der bisherigen Höhe einstimmig festgelegt.
- Der Voranschlag 2015 wird einstimmig gutgeheissen.

8. Wahlen

Wahl des Präsidenten:

Christian Stauffer, Vizepräsident nimmt die Wahl des Präsidenten vor. Er stellt Folgendes fest:

Der Vorstand schlägt Bendicht Hauswirth zur Wiederwahl als Präsident des ASVB vor, es liegen keine weiteren Kandidaturen vor und die Abstimmung kann offen durchgeführt werden.

Wahl

- Bendicht Hauswirth wird einstimmig und unter grossen Applaus für eine weitere Amtsdauer als Präsident des ASVB wiedergewählt.

Benz dankt für das Vertrauen und erklärt Annahme der Wahl.

Wahl der übrigen Vorstandsmitglieder:

Der Präsident gibt bekannt, dass sich die folgenden Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl stellen:

Regina Stauffer, Informationsbeauftragte

Christian Stauffer, Vizepräsident und Abteilungsleiter Jungschützen

Heinz Suter, Sekretär

Hansueli Häberli, Abteilungsleiter Gewehr

René Conscience, Abteilungsleiter Pistole

Alfred Sahli, Abteilungsleiter Leistungssport

Martin Kräuchi, Abteilungsleiter Nachwuchs

Er fragt an die Delegierten an, ob die Vorgenannten einzeln oder in globo gewählt werden können. Ohne Einwände wird festgelegt, dass in globo gewählt werde.



Wahl

- Durch Erheben der Stimmkarten und mit Applaus werden die übrigen Vorstandsmitglieder wiedergewählt.

Gemäss Artikel 19 konstituiert sich der Vorstand selber. Der Präsident teilt den Delegierten mit, dass Martin Schneider, der an der Delegiertenversammlung 2014 als Beisitzer gewählt wurde, neu das Amt des Kassiers übernehmen wird.

Wahl eines Beisitzers

Leider ist bis zur heutigen Delegiertenversammlung kein Wahlvorschlag eingegangen. Der Vorstand ist aber offen, für Vorschläge. Es erfolgt keine Wortmeldung.

Wahl eines Rechnungsrevisor-Suppleanten

Roger Zbinden FS Thörishaus stellt sich zur Verfügung.

Wahl

- Roger Zbinden wird einstimmig gewählt.

Turnusgemäss wird in diesem Jahr Ruedi Messer als 1. Revisor und Max Gerber als 2. Revisor amten.

Wahl des Tagungsortes der DV 2016

Die SG Wohlen stellt sich zur Verfügung, die DV 2015 durchzuführen.

Wahl

- Die SG Wohlen wird einstimmig gewählt.

9. Anträge

Innerhalb der statutarischen Frist sind Anträge eingegangen, die aber die Ausführungsbestimmungen betreffen und somit in die Kompetenz des Vorstandes fallen resp. nicht Gegenstand der heutigen Delegiertenversammlung sind.

10. Ehrungen

a) Ehrungen verdienstvoller Verbandstätigkeiten

Der Präsident bedauert, dass Markus Schmitter leider nicht persönlich an der heutigen DV anwesend sein kann, denn er war 23 Jahre, davon 12 Jahre als Präsident, die treibende Kraft im OK des Juschi. Aus diesem Grund beantragt der Vorstand, Markus Schmitter zum Ehrenmitglied des ASVB zu ernennen.

Abstimmung

- Markus Schmitter wird mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied des ASVB ernannt.

Das Geschenk, eine von Irene Kräuchi gestaltete Uhr, wird Markus Schmitter in einem späteren Zeitpunkt überreicht.

Der Präsident würdigt unter diesem Traktandum auch die Verdienste von Ruedi Hänzeler unserem langjährigen Kassier. Ruedi kann über eine 80-jährige Tätigkeit zurückblicken, wenn alle Funktionen die er ehrenamtlich im Schiesssport ausgeübt hat, zusammenzählt werden. Da Ruedi Hänzeler bereits Ehrenmitglied ist (ernannt durch den VSGB) erhält er unter grossem Applaus ein Geschenk. Ruedi Hänzeler bedankt sich und wünscht dem ASVB weiterhin alles Gute.

Werner Wyss Chef Amtscup von 2009 bis 2014, der leider auch nicht persönlich sein kann, wird durch den Präsidenten ebenfalls gewürdigt und verabschiedet.

b) Abgabe der Auszeichnungen

Walter Maurer, der an der letztjährigen Delegiertenversammlung zum Ehrenmitglied ernannt wurde, gibt die Kantonale und die 3. Feldmeisterschaftsmedaille ab. Er wird assistiert von den Ehrendamen Ursula Auderset und Sandra Knabl.

Die Kantonale Feldmeisterschafts-Auszeichnung erhalten:

Gewehr	Hausamman Walter, Bern Felsenau SG
	Lüthi Fritz, Bern Felsenau SG
	Krähenbühl Peter, Bern SG Union
	Stäger Ernst, Bern Stadtschützen
	Kanobel Kurt, Habstetten FS
Pistole	Stäger Ernst, Bern Stadtschützen
	Bruggmann Peter, Bremgarten-Kirchlindach Pist.
	Knuchel Walter, Bremgarten-Kirchlindach Pist.

Die 3. Feldmeisterschafts-Auszeichnung erhalten:

Gewehr	Jossi Manfred, Stettlen-Deisswil FS
	Michel Christian, Liebewil FS
	Reist Heinz, Kirchlindach-Bremgarten FS
	Rolli Reto, Wangental FS
	Sahli Silvia, Muri-Gümligen FS
	Stähli Werner, Oberbalm Sportschützen
Pistole	Mauerhofer Kurt, Militärmotorfahrer Pist. Bern
	Krähenbühl Peter, SG Union Bern
	Schärer Fritz, Schliern Pistolenschützen

Der Präsident gratuliert allen Medaillengewinnern und bedankt sich bei Walter Maurer und den Ehrendamen. Er ersucht die Sektionsvertreter, noch nicht abgeholte Medaillen im Anschluss an die DV bei René Conscience abzuholen.

11. Stellungnahme zu den Geschäften der DV MSSV

Stefan Schnegg, Mitglied der Geschäftsleitung des Mittelländer Schiesssportverbandes überbringt die Grüsse des MSSV und verdankt die Arbeit des ASVB.

In seinen kurzen Ausführungen streift er die Traktanden der DV MSSV vom 14. März 2015 in Wattenwil. Die Integration des Nachwuchskaders MSSV in den BSSV führt u.a. dazu, dass der Lizenzbeitrag von CHF 10.00 auf CHF 8.00 gesenkt werden kann und der

Nachwuchsbeitrag von CHF 1.00 aufgehoben wird. Gleichzeitig gilt es auch das Gebührenreglement "Freie Schiessen G 300/P50/P25" zu verabschieden. Im Weiteren hält er fest, dass sowohl die Funktion des Sekretärs und des Leiters 300m noch nicht besetzt sind. Er gibt seiner Hoffnung Ausdruck, dass die GL des MSSV nach der DV wieder komplett sei.

Mit dem Dank an den wiedergewählten Präsidenten und einem "Guet Schuss" schliesst Stefan Schnegg seine Ausführungen.

12. Verschiedenes

Um keine Missverständnisse aufkommen zu lassen, präzisiert Alfred Sahli, die Matchgruppe des ASVB bleibe bestehen.

Bendicht Hauswirth bedankt sich bei den Ehrendamen Ursula und Sandra und überreicht ihnen ein kleines Präsent. In seinem Schlusswort bedankt er sich bei der Gemeinde Vechigen für Gastrecht, bei den Sportschützen Vechigen für die reibungslose Organisation der DV und der Musikgesellschaft Utzigen für ihren Auftritt.

Schluss der Delegiertenversammlung: 22.13 Uhr.

Amtsschützenverband Bern

Der Präsident

Der Sekretär

Bendicht Hauswirth

Heinz Suter, Muri bei Bern im Februar 2015